

Nicht vergessen darf ich meine **Großeltern** väterlicherseits, Opa *Michael*, (geb. 17.08.1866, gest. 15.11.1948) und Oma *Maria Katharina*, geb. Gruber.



Der Todestag meiner Oma ist mir in lebhafter Erinnerung. Die Familie war im "Kehlenfeld" bei der Arbeit, ich auf der Gänseweide und hatte den Auftrag, von Zeit zu Zeit nach der schwerkranken Oma zu schauen. Welch ein Schreck, als ich sie mit weit geöffnetem Mund halb sitzend tot im Bett antraf. Sofort das Fahrrad gepackt und wie ein von der Tarantel gestochener auf's Feld geradelt und die anderen atemlos verständigt. (Da wäre halt ein Handy praktisch gewesen.)

Die Großeltern mütterlicherseits waren bereits vor meiner Geburt verstorben.

Die intensivste Erinnerung habe ich an meine gleichaltrigen **Freunde** bzw. **Klassenkameraden** aus dem "Oberdorf", und das reichte gerade von der Oberen

Mühle bis zum Ende des Dorfplatzes, das war etwa ein Umkreis von ca. 500m. Neben dem Oberdorf gab es noch das Mitteldorf, das Unterdorf und - man höre und staune - "die Vorstadt".

